

Zur Person

In der kommenden Woche haben fünf Abgeordnete des nordrhein-westfälischen Landtags Geburtstag: Am Montag, dem 22. Januar vollendet der CDU-Abgeordnete **Heinrich Ostrop** sein 48. Lebensjahr. Seine Fraktionskollegin **Edith Langner** wird am 23. Januar 60 Jahre alt. Am Mittwoch, dem 24. Januar feiert der CDU-Abgeordnete **Eberhard Ullrich** seinen 38. Geburtstag. 43 Jahre alt wird am 25. Januar der SPD-Abgeordnete **Hans-Günther Toetemeyer**; **Franz Mader** von der CDU-Fraktion vollendet am 28. Januar sein 61. Lebensjahr.

☆

Die Landesregierung hat die Wiederwahl des Oberkreisdirektors **Dr. Paul Edelmann** zum Oberkreisdirektor des Kreises Grevenbroich bestätigt. Der Kreistag hatte Dr. Edelmann für eine weitere Amtszeit von 12 Jahren zum Oberkreisdirektor wiedergewählt.

☆

Als zweite deutsche Großstadt nach Oberhausen wird jetzt Solingen von einer Frau regiert. Der Rat der Klingenstein wählt die Sozialdemokratin **Elisabeth Roock** (54) zum Oberbürgermeister. Sie wurde damit Nachfolgerin des SPD-Landtagsabgeordneten **Heinz Dunkel**, der als Geschäftsführer der sozialdemokratischen Gemeinschaft für Kommunalpolitik nach Düsseldorf geht.

☆

Mit dem Großen Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik ist der ehemalige geschäftsführende Direktor des Steinkohlenbergbauvereins in Essen, **Prof. Dr. Reerink**, ausgezeichnet worden. Er erhielt die Auszeichnung we-

gen seiner besonderen Dienste um die technisch-wissenschaftlichen Belange des Steinkohlenbergbauvereins in der Bundesrepublik.

☆

Drei Zeitungsverleger erhielten aus der Hand des nordrhein-westfälischen Innenministers Willi Weyer das große Bundesverdienstkreuz: Der Aufsichtsratsvorsitzende der Verlegergruppe „Standortpresse GmbH“, **Dr. Wilhelm Ehmer**, erhielt die Auszeichnung für seine Arbeit, die dem Konzentrationsprozeß der deutschen Presse begegnet. **Philipp Riederle**, ehemaliger Geschäftsführer des Bundesverbandes Deutscher Zeitungsverleger, erhielt den Orden für seine Verdienste um den Aufbau und die Erhaltung einer unabhängigen demokratischen Presse. Der Vorsitzende des Vereins Rheinisch-Westfälischer Zeitungsverleger, **Dr. Otto Weidert**, wurde für seine Verdienste um die Sicherung der Pressefreiheit geehrt.

☆

Im Alter von 77 Jahren verstarb am Sonntag in Köln der politische Publizist **Ernst Friedländer**. Der in Wiesbaden geborene Publizist war maßgebend am Aufbau der Hamburger Wochenzeitung „DIE ZEIT“ beteiligt, deren stellvertretender Chefredakteur er bis 1950 war. In einem Beileidstelegramm würdigte Bundeskanzler Willy Brandt das publizistische Werk Friedländers, der seine Lebensaufgabe in der Förderung der europäischen Einigung gesehen hatte.

☆

Mit dem Großen Bundesverdienstkreuz zeichnete Bundespräsident Dr. Gustav Heinemann den F.D.P.-Schatzmeister **Hans Wolfgang Rubin** aus. Rubin gehörte 1945 zu den Gründern der Partei in seiner Heimatstadt Essen. Er erhielt die Auszeichnung aus den Händen des F.D.P.-Vorsitzenden, Bundesaußenminister Walter Scheel.

Wer schreibt für wen?



Dieter Schmedding kam vor gut 5 Jahren von der ZDF-Sendezentrale in Wiesbaden zum NRW-Landesstudio Düsseldorf. Er kehrte damit gewissermaßen in seine Heimat zurück, denn er wurde am 21. 10. 1929 in Münster geboren. Sein journalistischer Weg führte nach abgebrochenem Studium von der Osnabrücker „Neuen Tagespost“, Radio Bremen und dem Hessischen Rundfunk zum Zweiten Deutschen Fernsehen. Gut zehn Jahre ist es her, als es dort galt, die aktuelle Sendung „Heute“ mitzugestalten. Und Aktualität ist auch noch heute sein liebstes Geschäft. Jetzt in Düsseldorf sind es vor allem die Kultur- und die Bildungspolitik, die ihn beschäftigen. Eine der wichtigsten Arbeiten des Fernsehjournalisten: Eine Dokumentation über Deutsche, die in der Nazi-Zeit Juden beistanden. Hobbies: Regelmäßig schwimmen und passiv zusehen, wenn Frau und Sohn Tennis spielen.

Gästebuch



Die Debatte um den Landeshaushalt fand großes Interesse nicht nur bei der Presse, sondern auch bei einer breiten Öffentlichkeit. Daher waren auch während der zweitägigen Plenarsitzung alle Tribünenplätze im Landtag restlos ausgebucht. Insgesamt haben in der Woche vom 15. bis



18. Januar rund 700 politisch interessierte Bürger des Landes den Landtag besucht, so auch eine Gruppe der Theresienschule Hilden und einer Essener Hauptschule (Bild links). Unser Foto (rechts) zeigt einen Blick auf die Zuschauertribüne während der Plenardebatte. Fotos: Tüßelmann